

## Zimtbrötchen von Wölfli 2016

Mengen für 10 Personen Warmes Wasser, Hefe und 1 EL Zucker in einer Rührschüssel vermischen und beiseitestellen, bis die Hefe aufgequollen ist. Die Butter zusammen mit der Milch in einem kleinen Topf oder in der Mikrowelle auf höchster Stufe schmelzen und ebenfalls beiseitestellen. Mehl und Salz verrühren und beiseitestellen. Eier und Zucker in einer anderen Schüssel verguirlen, anschließend die Butter-Milch-Mischung einrühren. Nun die aufgequollene Hefe hinzufügen und alles sorgfältig vermengen. (Wenn du den Teig per Hand kneten willst, fügst du der EiMischung erst etwa ein Drittel der Mehlmischung hinzu und verrührst alles gut miteinander, dann rührst du den Rest der Mehlmischung ein.) 2. Den Hefeteig entweder mit dem Knethaken eines Rührgeräts oder mit den Händen in der Schüssel bzw. auf einer leicht mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche kneten. Es dauert etwa 10 Min., bis der Teig glatt und elastisch ist. Fette den Teig ein, indem du ihn in einer mi 3. Eine etwa 22 x 33 cm große Backform einfetten und mehlen. Den Teig auf einer leicht mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche zu einem ca. 40 x 30 cm großen Rechteck ausrollen und mit 1 EL

geschmolzener Butter

einpinseln. Zimt und Zucker vermischen und den Teig damit bestreuen. Am Rand ca. 1 cm frei lassen. Den Teig der Länge nach zusammenrollen und die Enden abschneiden.

4. Tatsächlich lässt sich die Rolle am besten mit Zahnseide zerschneiden. Das mag verrückt klingen, doch mit einem Messer übt man zu viel Druck aus und quetscht die Brötchen. Die Zahnseide unter dem Teig bis zur Mitte der Rolle entlangführen. Die beiden Enden an der Oberseite über Kreuz legen und die Zahnseide anziehen, sodass ein glatter Schnitt entsteht. Auf diese Weise die entstandenen Teighälften erneut halbieren und aus jedem Viertel 3 Stücke herausschneiden – dadurch erhältst du 12 Brötchen. Diese in die vorbereitete Backform legen und 1,5 bis 2 Std. gehen lassen. Die Teigstücke berühren sich dann und reichen bis an den

5. Den Backrost auf die mittlere Schiene des Ofens schieben und auf 180 °C vorheizen. Die Brötchen 20 Min. backen, bis sie goldbraun sind. Die Backform nach der Hälfte der Zeit im Ofen umdrehen. Die Brötchen aus dem Ofen nehmen, 10 Min. in der Backform abkühlen lassen und dann auf noch warmen Brötchen streichen oder mit einem Spritzbeutel auftragen. Die Zimtbrötchen sind nicht lange haltbar und sollten innerhalb weniger Stunden nach der Zubereitung gegessen werden.

Rand der Backform.

Ergibt 12 Brötchenn Wenn du die Brötchen zum Frühstück schneller parat haben möchtest, kannst du die im Folgenden beschriebenen
Arbeitsschritte 1 bis 3 bereits am
Vorabend erledigen. Statt den Teig an
einem warmen Platz gehen zu lassen,
stellst du ihn über Nacht in den
Kühlschrank. Am nächsten Morgen
kannst du ihn dann gleich in den Ofen
schieben. Auch die Glasur lässt sich im
Kühlschrank aufbewahren – sie muss
vor dem Gebrauch aber auf
Zimmertemperatur gebracht werden.

| 6 cl Wasser                      | warm           |
|----------------------------------|----------------|
| 1.0 Stück Trockenhefe            |                |
| 1.0 g Zucker                     | Esslöffel      |
| 1.6 dl Milch                     |                |
| 60 g Butter                      |                |
| 360 g Mehl                       |                |
| * 2.5 g Salz                     |                |
| 2.0 Stück Eier                   |                |
| 70 g Zucker                      |                |
| 1.0 EL Butter                    | geschmolzen    |
| 50 g Rohrzucker                  |                |
| * 1.3 g Zimt                     | Esslöffel      |
| 120 g Puderzucker                |                |
| 110 g Frischkäse                 | leicht erwärmt |
| 1.0 dl Doppelrahm (Crème double) | Esslöffel      |
| 0.5 g Vanilleschote              | Teelöffel      |

<sup>\*</sup> angenäherte Umrechnung, z.B. kg -> Stück / TL -> g

Teig: Wasser - Zucker /

Zimtfüllung: Butter geschmolzen - Zimt / Glasur: Puderzucker - Vanillschote